



Allerheiligen i.M.

Kindergartenleiterin Erna Hofko's letzter Arbeitstag!

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge begann am Donnerstag, den 28. April 2011, der Arbeitstag von Kindergartenleiterin Erna Hofko, denn es war ihr letzter.

Nach 37 Dienstjahren im Kindergarten der Gemeinde Allerheiligen verabschiedete sie Bürgermeister Baumgartner in die dienstfreie Zeit - der wohlverdienten Altersteilzeit.

Frau Hofko kann auf ein umfangreiches Arbeitsleben zurückblicken, das ihr viel Freude und jede Menge Lebenserfahrung beschert hat.

Wir wünschen ihr für die Zukunft viel Glück, Gesundheit und Wohlergehen!

Als neue Kindergartenleiterin übernimmt nun Frau Leitner Anita aus Katsdorf die Aufgaben von Frau Hofko.

Auch ihr wünschen wir eine freudvolle und angenehme Arbeitszeit im Kindergarten.



GEMEINDEAMTS- NACHRICHTEN

FOLGE NR: 3/2011 Zugestellt durch Post.at
An einen Haushalt, Verlagspostamt 4320 Perg,
750 90 I91U Amtliche Mitteilung

Aus dem Inhalt

- Aus dem Gemeinderat
- Verordnungen
- Befüllung von Schwimmbecken melden!
- Thermische Gebäudesanierung
- Entfall des verpflichtenden Notkamins
- Danke, Heide Hoch
- Flurreinigungsaktion 2011
- Erfolg für die Pendler des Bezirkes
- Bürgerportal
- Landessiegerin gefeiert!
- Rotes Kreuz Perg
- Adventmarkt, Maiandacht
- Wir gratulieren!
- Ausgezeichnete Musikerinnen!
- 12 Doktorhüte an junge Landwirte
- SPORT UNION, ASKÖ
- Apothekennotruf , Bericht zur Blutspende
- Geprüfter Babysitter
- Zeckenschutzimpfung, Elternbildung
- Gefährliche Hochzeitsreise für Amphibien
- Service des Tierschutzombudsmanns OÖ.
- Stellungskundmachung
- Naturpark
- Terminplaner, Ferienaktion OÖ. Landlerhilfe

v. l. Anita Leitner, Erna Hofko , Bgm. Berthold Baumgartner



AUS DEM GEMEINDERAT

Auszug aus der GEMEINDERATSSITZUNG am 30. März 2011

- **Flächenwidmungsplan – Grundsatzbeschluss des Gemeinderates über Einleitung des Verfahrens mit Grundlagenforschung und Interessenabwägung**

Während der Auflage des Flächenwidmungsplanes sind Ansuchen um Änderung eingelangt.

Es sollen 22 Neu- 3 Rück- und 5 Umwidmungen bearbeitet werden.

Weiters ist die Grundlagenanalyse, Problem-, Ziel- und Maßnahmenkatalog und das räumlich funktionelle Leitbild zu erstellen.

Im Plan zum örtlichen Entwicklungskonzept sind Siedlungsschwerpunkte in den Ortschaften Allerheiligen, Dörfel Judenleiten, Niederlebing und Kriechbaum ausgewiesen.

Aufforstungsverbote und Zonen bei den Ortschaften, wo Aufforstungen nur mit Zustimmung des Bauausschusses und der Ortsbauernschaft vorgenommen werden dürfen, wurden ausgewiesen.

Die überörtlichen Zielsetzungen sollen angepasst werden. Der gemäß Grundlagenanalyse ermittelte Baulandbedarf für die nächsten 5 Jahre beträgt 40-50 Parzellen. Derzeit sind in der Gemeinde 25 Parzellen gewidmet und nur 10 verfügbar.

Vom Gemeinderat wurde der Grundsatzbeschluss gefasst.

- **Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr.19 - Umwidmung des Zeughauses von Wohngebiet auf Mischbaugebiet für den Einbau einer Brauerei**

Das alte Feuerwehrhaus bzw. Stellplätze beim Kiesenhofer sollen von Wohngebiet auf Mischgebiet umgewidmet werden. Auf diesem Standort möchte Hr. Karl Kiesenhofer aus Hinterbrühl eine Brauerei einbauen. Hierzu ist eine Umwidmung auf Mischgebiet erforderlich.

Es befindet sich im Anschluss der Kindergarten, ein öffentlicher Spielplatz, Schulturn- und Fußballplatz. Ein Grundsatzbeschluss wurde gefasst.

- **Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2010**

Im ordentlichen Haushalt ergaben sich Soll- Einnahmen von 2.025.139,06 Euro und Soll- Ausgaben von 2.263.215,12 Euro. Es ergab sich somit ein Abgang von 238.076,06 Euro.

Im Voranschlag war ein Abgang von 300.900,00 Euro veranschlagt. Dies ergibt eine Verbesserung des Ergebnisses um 20,87 %.

Im außerordentlichen Haushalt betrugen die Soll-

Einnahmen 317.885,77 Euro und die Soll- Ausgaben 210.845,64 Euro. Es ergab sich ein Soll-Überschuss von 107.040,13 Euro.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig den Rechnungsabschluss 2010.

- **Der Rechnungsabschluss 2010 VFI wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und einstimmig genehmigt.**

- **Die Prüfungsberichte des örtl. Prüfungsausschusses wurden genehmigt.**

- **Der Bericht der BH Perg über die Prüfung des Nachtragsvoranschlags wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.**

- **Feuerwehr Tarifordnung – Verrechnung durch die Gemeinde**

In der am 27.04.2000 vom Gemeinderat beschlossenen Feuerwehrtarifordnung wurde geregelt, dass Leistungen an Dritte weiter verrechnet werden. Die Verrechnung erfolgt von der Feuerwehr.

Nun hat sich herausgestellt, dass aufgrund unterschiedlicher Zahlungsverhalten die Abrechnung der Leistungen durch das Gemeindeamt sinnvoller erscheint. Die Erträge werden der Feuerwehr weiterhin zur Verfügung gestellt.

Die neue Tarifordnung wurde vom Gemeindeamt einstimmig beschlossen.

- **Landesdarlehen an Gemeinden für Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen - Änderung der Rückzahlungskonditionen**

Vom Land Oberösterreich wurden für den Kanalbau – Wasserbau Landesdarlehen gewährt. Vom Gemeinderat wurde nun die Verlängerung der annuitätenfreien Zeit bis 2015 einstimmig bewilligt.

Der von der SPÖ-Fraktion eingebrachte Dringlichkeitsantrag wurde vor Eingang in die Tagesordnung einstimmig genehmigt und lautet wie folgt:

- **Abänderung des am 16.12.2010 ergänzten Absatzes IIIa der Kindergarten- und Tarifordnung für den alterserweiterten Kindergarten der Gemeinde Allerheiligen im Mühlkreis, sodass dieser den gesetzlichen Bestimmungen entspricht."**

Begründet wurde der Antrag, dass der Beschluss des Gemeinderates vom 16.12.2010 nach genauer Überprüfung der Elternbeitragsverordnung des Landes OÖ. vom 01.01.2011 nicht der im § 12 Abs. 1, 2 und 3 tarifmäßigen Festsetzung des Elternbeitrages entspricht.

Im Bastelbeitrag sind auch die Kostenbeiträge für Ausflüge inkludiert. Diese sind lt. Elternbeitragsverordnung extra zu verrechnen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vertagung dieses Tagesordnungspunktes und die Übertragung an den Schul- und Kindergartenausschuss.

Verordnung - Bekämpfung des Maiswurzelbohrers

Verordnung über Bekämpfungsmaßnahmen des Maiswurzelbohrers (*Diabrotica virgifera* Le Conte) im Gebiet der natürlichen Ausbreitung



Aufgrund des § 14 Abs. 2 der Verordnung der Oö. Landesregierung über Sofortmaßnahmen gegen die Ausbreitung des Maiswurzelbohrers (Oö. Maiswurzelbohrer-Verordnung 2004), LGBl. Nr. 33/2004, in der Fassung der Verordnung LGBl. Nr. 15/2011 wird von der Bezirkshauptmannschaft Perg zur Bekämpfung des Maiswurzelbohrers (*Diabrotica virgifera* Le Conte) verordnet:

§ 1 Etabliertes Gebiet

Der Verwaltungsbezirk Perg wird zum etablierten Gebiet erklärt.

§ 2 Bekämpfungsmaßnahmen

(1) Im Verwaltungsbezirk Perg ist beim Anbau von Mais die Fruchtfolge so zu gestalten, dass Mais nur höchstens in zwei aufeinander folgenden Jahren angebaut wird.

(2) Abweichend von Abs. 1 darf Mais in mehr als zwei aufeinanderfolgenden Jahren angebaut werden, wenn im dritten Jahr und in allen Folgejahren eine zulässige geeignete chemische Behandlung der Maiskulturen gegen den Schadorganismus vorgenommen wird oder Saatgut verwendet wird, das mit einem für die Bekämpfung des Schadorganismus zulässigen geeigneten Pflanzenschutzmittel gebeizt wurde.

(3) Beim Anbau von Mais nach einer nicht vom Mais-

wurzelbohrer gefährdeten Vorfrucht darf kein neonicotinoidgebeiztes Maissaatgut verwendet werden. Hiervon ausgenommen ist die Ausbringung von neonicotinoidbehandeltem Vorstufen- und Basisaatgut zur Saatmaisproduktion sowie die Bekämpfung des Drahtwurms.

(4) Im Fall einer chemischen Behandlung der Maiskulturen oder einer Verwendung von gebeiztem Saatgut sind Aufzeichnungen unter Angabe der betroffenen Anbauflächen und der verwendeten Pflanzenschutzmittel zu führen und diese Aufzeichnungen mindestens zwei Jahre lang aufzubewahren.

(5) Erde von Feldern, auf denen innerhalb der beiden vorangegangenen Jahre Mais angebaut wurde, darf nicht aus dem Verwaltungsbezirk in befallsfreie Gebiete verbracht werden.

(6) Die auf Maisfeldern verwendeten landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte sind vor dem Verbringen aus dem Verwaltungsbezirk Perg in unbefallene Gebiete von Erde und Rückständen zu reinigen.

(7) Bei der Beurteilung der Fruchtfolge gemäß Abs. 1 und 2 und der Vorfrucht gemäß Abs. 3 ist die im Jahr 2010 angebaute Frucht bereits mit zu berücksichtigen.

§ 3 Inkrafttreten und Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages des Anschlages an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Perg in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Perg vom 25.2.2009, Agrar01-9-2009 außer Kraft.

Verordnung - WALDBRANDSCHUTZ 2011

In den Waldgebieten aller Gemeinden des politischen Bezirkes Perg sowie in deren Gefährdungsbereichen sind jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten.

Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen zum Zwecke der Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer als bekämpfungstechnische Maßnahme im Sinne der Forstschutzverordnung.

Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldeigentümer oder Verfügungsberechtigte den Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Perg, Tel.: (07262) 551-470 oder 471 und 472 (Perg) oder (07268) 347 (Grein) zu verständigen. Ebenfalls vorher zu verständigen ist das zuständige Gemeindeamt und die Feuerwehr.

Den Waldeigentümern steht es frei, dieses Verbot in

geeigneter Weise ersichtlich zu machen (§ 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975).

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a) Zif. 17 des Forstgesetzes 1975 i.d.g.F. mit einer Geldstrafe bis zu 7.270 Euro oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

Diese Verordnung ist in der Amtlichen Linzer Zeitung sowie durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Perg sowie der Gemeindeämter des pol. Bezirkes Perg zu verlautbaren und tritt mit 01. April 2011, in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2011 außer Kraft.

Volksbegehren „Raus aus Euratom“

Beim Volksbegehren „Raus aus Euratom“ waren 943 Personen stimmberechtigt. 50 Personen haben das Volksbegehren unterzeichnet, das sind 5,30 % aller Stimmberechtigten.

Befüllung von Schwimmbecken unbedingt melden (4-5 Tage vorher)

Mit den ersten warmen Tagen beginnen die Besitzer von Schwimmbecken mit der Reinigung und Befüllung ihrer Bäder.

Die meisten Becken werden mit Wasser aus der Ortswasserleitung befüllt, was besonders an Wochenenden in manchen Versorgungsgebieten zu einer starken Belastung, manchmal sogar zur Überlastung der Ortsleitung führt. Wenn zu viele Becken gleichzeitig und ohne Wissen des Gemeindeamtes befüllt werden, steigt der Wasserverbrauch zum Teil um mehr als 100 % vom Normalverbrauch.



Um Versorgungsprobleme auszuschließen ist es unbedingt erforderlich 4 – 5 Tage vor Beginn der gewünschten Befüllung mit dem Gemeindeamt Kontakt aufzunehmen um die benötigte Wassermenge bekannt zu geben.

ACHTUNG!!! Es wird nur mehr jene Wassermenge von der Kanalgebühr befreit, die 4 bis 5 Tage vor der Befüllung am Gemeindeamt gemeldet wurde.

Telefonische Meldung unter 07262/58012 und beim Hr. Schinnerl Ludwig 0676/7784172.

Das Gemeindeamt ist bemüht, den Wünschen der Kunden nachzukommen und ersucht um Verständnis, dass nicht alle Bäder gleichzeitig gefüllt werden können.

Thermische Gebäudesanierung - Sanierungsoffensive 2011

Die österreichische Bundesregierung stellt für die Jahre 2011 bis 2014 Mittel für Förderungen im Bereich der thermischen Gebäudesanierung zur Verfügung. Für das Jahr 2011 werden 100 Mio. Euro bereit gestellt.

Was wird gefördert?

Gefördert werden thermische Sanierungen bestehender Wohngebäude, sowie Maßnahmen zur Umstellung von Wärmeerzeugungssystemen.

Wer kann eine Förderung beantragen?

Natürliche Personen, die (Mit-)Eigentümer/innen, Bauberechtigte oder Mieter/innen eines Ein- oder Zweifamilienhauses sind.

Wohnungseigentümer/innen (Wohnungen im mehrgeschossigen Wohnbau) und Mieter/innen von Wohnungen.

Wie hoch ist die Förderung?

Die Förderung wird als einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss in der Höhe von maximal 20 % der förderungsfähigen Investitionskosten inkl. MwSt. gewährt (bei Wohnungseigentum bezogen auf den aliquoten Anteil je Wohneinheit):

Für eine thermische Sanierung jedoch maximal 5.000 Euro für eine umfassende Sanierung für die

Umstellung des Wärmeerzeugungssystems zusätzlich maximal 1.500 Euro für Ein- und Zweifamilienhäuser. Abhängig von der Art der Sanierung können die Förderungssätze variieren.

Voraussetzungen:

Die Antragstellung erfolgt zwischen dem 01.03.2011 und dem 30.06.2011, auf jeden Fall vor Beginn der baulichen Maßnahmen bzw. vor der Lieferung (des Liefertermins).

Formblätter zur Antragstellung sind bei allen teilnehmenden Bankfilialen und Bausparkassen erhältlich bzw. in der rechten Box „Ihre Unterlagen“.

Die Antragstellung erfolgt über die Zentralen der Bausparkassen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei den Bausparkassen und unter [Sanierungsscheck 2011](#).

Informationen für Förderungen gewerblich genutzter Gebäude:

Einreichungen sind ab 28. März 2011 ausschließlich elektronisch - über die Online-Plattform der KPC - möglich.

Eine Förderung des BMWJF und des Lebensministeriums.

Entfall des verpflichtenden „Notkamins“ bei Wohngebäuden

Der OÖ. Landtag beschloss die OÖ. Bautechnikgesetz-Novelle 2011, mit der die Bestimmung des OÖ. Bautechnikgesetzes betreffend die Verpflichtung zur Errichtung eines Rauchfanges bei Wohngebäuden (= sogenannter „Notkamin“) aufgehoben wurde.

Der Einbau solcher Rauchfänge liegt daher zukünftig in der Entscheidungsfreiheit der Bauwerber/innen.

Die Gesetzesnovelle wird mit Ablauf des Tages ihrer Kundmachung im Landesgesetzblatt für Oberösterreich in Kraft treten - Mitte April dieses Jahres geplant.

Mangels Übergangsbestimmungen gilt diese Neuregelung auch auf zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Novelle bereits anhängige Bauvorhaben.



Danke, Frau Heide Hoch!

Seit vielen Jahren sorgt Frau Heide Hoch für einen sauberen Müllcontainerplatz in Kriechbaum. Sie sammelt den Müll auf, der am Containerplatz unachtsam verstreut wurde und fegt den Platz sauber.

Auch wenn es um illegale Müllablagerungen geht, ist sie sehr aufmerksam, z. B. konnte ein Müllsünderin

aufgrund Ihrer Beobachtung ausgeforscht werden.

Bürgermeister Baumgartner Berthold nahm dies zum Anlass und bedankte sich gemeinsam mit GV Weiß Rupert bei Frau Hoch für die vorbildliche Tätigkeit und überreicht ihr als Dankeschön einen Geschenk-korb.

Flurreinigungsaktion 2011

Am 16. April fand wieder die Flurreinigungsaktion im Gemeindegebiet von Allerheiligen statt.

Viele Beteiligte sammelten weggeworfenen Müll wie Dosen, Flaschen, Plastiksackerl, Metallteile usw.

Zur Stärkung erhielt jeder Teilnehmer eine kleine Jause.



Die Obfrau des Umweltausschusses der Gemeinde Allerheiligen Hemma Pehböck bedankt sich recht herzlich bei den fleißigen Helfern und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Erfolg für die Pendler des Bezirkes

Ab 4. Mai 2011 verkehrt der beliebte Pendler-Frühzug auf der Donauuferbahn wieder an allen Werktagen

Bezirksbürgermeister Ernst Lehner, Regionalverkehrsverbands-Obmann Bgm. Erwin Kastner sowie ÖAAB-Bezirksobmann Max Oberleitner überreichten eine Pendlerpetition der Gemeinden des Bezirkes Perg an Verkehrs-Landesrat Hermann Kepplinger. 24 Gemeinden des Bezirkes unterstützen darin die Forderung auf Wiedereinführung des Pendlerzuges mit Abfahrt um 05:15 Uhr ab St. Nikola und Ankunft um 06:32 Uhr in Linz an allen Werktagen.

Die Pendler beklagten die Einstellung der beliebten Verbindung an schulfreien Werktagen (z.B. Ferien) da sich ein Jahresticket der ÖBB nicht mehr rechnete.

BürgerPortal.at

Behördenwege online abwickeln

Beim **Bürgerportal** haben sich schon einige Allerheiliger/innen angemeldet.

Nimm auch du dieses bequeme Service rund um die Uhr in Anspruch:

- Einsicht in das eigene Steuerkonto - Online
- Vorschriften elektronisch abrufen
- Wasserzählerstandserfassung

Nähere Infos erhältst du auf unserer Homepage www.allerheiligen.ooe.gv.at oder unter **07262/58012 (Gemeindeamt Allerheiligen)**.

Landessiegerin gefeiert

Am Sonntag, den 20. März 2011, wurde die Landesiegerin OAW Petra Zimmerberger gefeiert. Die Schriftführerin der Freiwilligen Feuerwehr Allerheiligen/Lebing erreichte beim diesjährigen Funkleistungsabzeichen in Gold den 1. Rang von insgesamt 207 Teilnehmern.

Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Josef Lindner, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR August Haderer, Bürgermeister Berthold Baumgartner, Kommandant HBI Helmut Knoll sowie zahlreiche Feuerwehrkameradinnen und -kameraden nahmen an dem Festakt teil. Der Musikverein Allerheiligen umrahmte die Siegesfeier durch seine musikalischen Darbietungen.

Das Kommando gratuliert unserer Schriftführerin zu dieser hervorragenden, in Allerheiligen noch nie da gewesenen Leistung auf das Herzlichste.



v.l.n.r.: BGM Berthold Baumgartner, OBR Josef Lindner, OAW Petra Zimmerberger, HBI Helmut Knoll, BR August Haderer

Kontinuität und Qualität beim Roten Kreuz

Eine große Anzahl an Ehrengästen konnte der Ortsstellenleiter Robert Sonnleithner zur diesjährigen Ortsstellenversammlung mit Neuwahl des Ortsstellenausschusses im GH Lettner in Naarn begrüßen, allen voran der Bezirksstellenleiter Hofrat Dr. Steinkellner.



v.l.n.r. Bezirksstellenleiter Hofrat Dr. Heinz Steinkellner, Ortsstellenleiter Robert Sonnleithner, Stellvertreter Alfred Andraschko

Es war der Ortsstelle eine große Ehre, den neuen Bezirkshauptmann Ing. Mag. Werner Kreisl gleich an seinem ersten Arbeitstag in ihrer Mitte willkommen zu heißen.

Die Ortsstelle Perg präsentierte in einem beeindruckenden Rückblick die Arbeit der letzten fünf Jahre – der Amtszeit des bisherigen Ortsstellenausschusses. Rechtsreferent Dr. Josef Schmid leitete anschließend die Wahlen und konnte dem neuen und alten Ortsstellenleiter Robert Sonnleithner und seinem Team zur Wiederwahl gratulieren.

Das für seine Vorreiterrolle in Oberösterreich bekannte Rote Kreuz Perg wird also wieder von einem ambitionierten Team geleitet, das das Motto „Aus Liebe zum Menschen“ an der Ortsstelle an erster Stelle steht und gelebt wird. Ein besonderes Augen-

merk wird laut Ortsstellenleiter Sonnleithner künftig auf die Qualität der Leistungen – sowohl in der Ausbildung der eigenen Mitarbeiter als auch bei den vielen angebotenen Kursen – liegen.

Bei den Ansprachen der zahlreich erschienen Ehrengäste, wurden die vielen Dienste, die das Rote Kreuz im täglichen Leben abdeckt, hervorgehoben.

In diesem Zuge erhielten zahlreiche Mitarbeiter Ehrungen und Beförderungen für ihre erbrachten Leistungen.

Beim gemütlichen Ausklang wurde wieder einmal gezeigt, dass an der Ortsstelle Perg nicht nur professionelle Arbeit geleistet wird, sondern zwischenmenschliche Kontakte und Kameradschaft gepflegt werden.

Weitere Informationen zur Ortsstelle Perg finden Sie unter www.rkperg.at



Adventmarkt 2011

Nachdem der erste Adventmarkt im letzten Jahr ein sehr gelungenes und tolles Ereignis war, möchte der Kulturausschuss der Gemeinde auch heuer wieder einen Adventmarkt veranstalten.

Es werden alle handwerklich Begabten, Künstler und interessierte Bürger eingeladen sich am Adventmarkt in irgend einer Form zu beteiligen.

Bei Interesse bitte bis spätestens 26. August 2011 am Gemeindeamt melden.

Einladung zur Maiandacht

Die Goldhauben- Kopftuch- und Trachtengruppe lädt am 6. Mai um 19:30 herzlich zur Maiandacht bei Fam. Schinnerl vulgo Eder ein.

Anschließend freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein.

Wir gratulieren!

80 Jahre

**Karl Voggenberger,
Allerheiligen 95**



Ausgezeichnete Musikerinnen!

In der Landesmusikschule (LMS) Perg wurde am 29. März den beiden Musikerinnen Doris Freinschlag und Doris Lumesberger das Abschlusszeugnis der LMS Perg feierlich überreicht.

Im Jahr 1995 begann **Doris Freinschlag** mit dem Erlernen der Violine in der LMS Perg bei Frau Eva Froschauer. Als Mitglied des Streichorchesters der LMS Perg nahm Sie an zahlreichen Auftritten teil.

Die Anforderungen für die Abschlussprüfung „Audit of Art“ sind sehr hochgesteckt, so muss z.B. ein Stück auswendig gespielt werden, sowie weitere Kompositionen aus verschiedenen Epochen. Von ihrem Schulfreund, dem bekannten Perger Komponisten Thomas Asanger, wurde eigens für die Prüfung ein Stück für Violine und Bratsche komponiert.

Nach 15-jähriger Lernzeit konnte Doris F. die Prüfung „Audit of Art“ am 19. Okt. 2010 in Ried/Innkreis ablegen. Anschließend wurde Ihr am 04. November 2010 das Goldene Leistungsabzeichen durch LH Püringer in Bad Schallerbach überreicht. Zukünftig wir Sie im Kammerorchester Enns spielen.

Doris Lumesberger begann Ihre Ausbildung am Altsaxofon im Jahr 2002 ebenfalls an der LMS Perg bei Herrn Günter Naderer. Im Jahr 2005 trat Sie dem Musikverein Allerheiligen bei. Ihr Können stellte Doris L. schon unzählige Male im Saxofonquartett der LMS Perg unter Beweis.



Mit Auszeichnung erreichte Sie das Leistungsabzeichen in Bronze (2005) und in Silber (2005).

Bei der Abschlussprüfung „Audit of Art“ am 15. Februar 2011 hat sich Doris L. mit dem Solostück „Fantasie für Altsaxofon“ das Goldene Leistungsabzeichen erspielt. Die offizielle Überreichung der Urkunde und des Goldenen Leistungsabzeichens erfolgt in Bad Schallerbach am 16. Nov. 2011 durch den OÖ. Blasmusikverband.

Wir gratulieren beiden sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg!

12 Doktorhüte an junge Landwirte

Am 31.03.2011 wurde eine 2-jährige Landwirtschaftsmeisterausbildung an der Ökosozialen Landwirtschaftlichen Fachschule Freistadt in Zusammenarbeit mit der BBK Freistadt mit der Meisterprüfung abgeschlossen.

Die 2-jährige intensive Auseinandersetzung mit dem eigenen landwirtschaftlichen Betrieb inklusive Entwicklung von Zukunftsszenarien waren die Vorarbeit für diese Meisterprüfung.

Als Ergebnis kann mitgenommen werden, dass es sich hier um hochmotivierte junge zukunftsorientierte Betriebsführer/In handelt, die ihren Weg in einer verantwortungsvollen Bewirtschaftung sehen. Der landw. Meisterbrief ist der Doktorhut jedes praktizierenden Landwirtes und stellt daher eine ganz große

Bildungsleistung dar.

2 Auszeichnungen (Josef Mayrhofer/ Unterweißenbach und Johannes Windischhofer/Tragwein),

5 gute Erfolge (Ing. Irmgard Freudenthaler/Lasberg, Hofreiter Michael/Tragwein, Pilgerstorfer Markus/ Windhaag, **Riegler Matthias/ Allerheiligen**, Steiblmüller Johann/Bad Leonfelden), 5 bestanden (Brandstetter Andreas/Schönau, Glanzegg Matthias/Hirschbach, Kern Alois/ Unterweißenbach, Scheuchenegger Michael/Ried i.d.Riedmark, Winklehner Markus/Neumarkt). Dazu gibt es die Hoftafeln als Meisterbetrieb "Landwirtschaft" seitens des Absolventenverbandes Freistadt.

Herzlichen Glückwunsch!

Den Abschluss einer für die SPORT-UNION sehr erfolgreichen Wintersaison bildete die Orts- und Vereinsmeisterschaft am Sternstein

Da es in dieser Saison durch Schneemangel nicht möglich war die Orts- und Vereinsmeisterschaft in Allerheiligen durchzuführen, musste das Rennen auf den Sternstein verlegt werden.

Bei lauen Frühlingstemperaturen und noch besten Pistenbedingungen zeigten rund 50 begeisterte Schi-sportlerInnen ihr Können.

Die zahlreich anwesenden Schlachtenbummler sahen ein Rennen mit tollen Leistungen.

Karin Barani wurde **Ortsmeisterin** und **Sabina Lumesberger** holte den Vereinsmeistertitel der Damen, **Hubert Gabriel** wurde sowohl **Orts- und Vereinsmeister**.



Meisterschaft- Tischtennis- Kreisklasse 2010/2011 Sieg geht an Allerheiligen

Franz Wurm, Martin Lehner, Mario Schinnerl und Gregor Reiter beendeten die Herbstsaison ungeschlagen, setzten im Frühjahr grandios fort und standen 6 Runden vor Schluss mit einem Rekordvorsprung von 14 Punkten als Meister fest. Auch die **Einzelrangliste** befindet sich fest in Allerheiliger Hand, mit dem 1., dem 4. und dem 7. Rang sind gleich 3 Spieler unter den Top 10.



Frühjahrsaktivitäten:

Nordic Walken: jeden **Mittwoch**- Info: Oberndorfer Waltraud (069912599468); Freinschlag Maria (066473482314)

Tag- Nachtwanderung: **Samstag, 7.Mai 2011**, 17.00 Uhr, Geschwendtner (Freinschlag Walter)

"Sonntag der Familie" - Familienmesse - Flohmarkt - gemütliches Zusammensitzen bei Kaffee, Kuchen, Würstel: **Sonntag, 15.Mai 2011**

ASKÖ

Allerheiligen

Seit Anfang März veranstaltet der **ASKÖ Allerheiligen** einen Line Dance – Kurs. Bis zu 31 Tanzbegeisterte treffen sich jeden Donnerstag im Turnsaal der Volksschule um von Kerstin Pehböck die Tanzschritte zu erlernen. Der Spaß am Training kommt natürlich nicht zu kurz.

Die Begeisterung für den Line Dance kennt keine Grenzen. Jugendliche und „50+“ nehmen am Kurs teil. Die Frauen und Männer üben fleißig für das

KAOLINUM - Countryfest,
das am 4. Juni
in Kriechbaum stattfindet.



Termine:

Sonntag,

15. Mai, Nordic-Walking Sonnenaufgang-Wanderung

um **04:30 Uhr**, Treffpunkt bei Fam. Lehner, Allerheiligen 82

Samstag,

28. Mai, Nordic-Walking Frühlingswanderung

um **08:00 Uhr**, Treffpunkt Unterweißenbach

Neu: Apotheken-Notruf 1455

24-Stunden Auskunftsservice in ganz Österreich

Seit 01. Jänner 2011 bieten die Apotheken in Österreich eine neue Notruf-Nummer an. Unter der Kurznummer 1455 erhält jeder Anrufer rasch und unbürokratisch Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke, auf Wunsch sogar mit Wegbeschreibung.

Der Apotheken-Notruf 1455 ist rund um die Uhr, 24 Stunden, 365 Tage lang erreichbar. Blinde und sehbehinderte Menschen haben dadurch einen neuen Zugang zu Arzneimittelinformationen. Sie erhalten über den Apotheken-Notruf kompetente Antworten



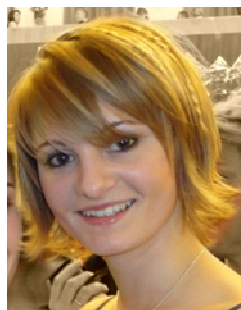
Österreichische
Apothekerkammer

auf pharmazeutische Fragen direkt von der Apothekerin, dem Apotheker.

Das Bundesministerium für Gesundheit unterstützt die Kurznummer, die von der Österreichischen Apothekerkammer betrieben wird.

600 Anrufe in zehn Tagen Der Apotheken-Notruf startete planmäßig am 01. Jänner 2011. Bereits nach wenigen Tagen zeigt sich, dass das neue Angebot von der Bevölkerung gut angenommen wird. Allein in den ersten zehn Tagen gingen 600 Anrufe unter der Kurznummer 1455 ein.

Geprüfter Babysitter



Kompetente Kinderbetreuung am Nachmittag, am Abend und am Wochenende.

Ich habe die Babysitterprüfung und einen Kindernotfallkurs beim Roten Kreuz absolviert.

Kontakt unter:

Sabina Lumesberger
Oberlebing 21
4320 Allerheiligen
0680/1309317

Bericht zur Blutspende

Nach Abschluss der Blutspende-Aktion in der Gemeinde Allerheiligen vom 20. April 2011 kann mitgeteilt werden, dass insgesamt 62 Bürger Blut gespendet haben.

Davon waren

3 Erstspender, 1 Spender der zum 25sten Mal Blut gespendet hat, **4 Spender** die zum 30sten Mal Blut gespendet haben.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ dankt allen Spendern und ehrenamtlichen Helfern herzlich für ihre Unterstützung!

Zeckenschutzimpfaktion der OÖGKK 2011

Vor Zecken kann sich niemand verstecken!

Die OÖGKK führt in der Zeit von **28. Februar bis 03. Juni 2011** eine Zeckenschutzimpfaktion durch.

In der Kundenservicestellen Perg, Gartenstraße 14, wird am Dienstag 07:00 bis 09:00 Uhr geimpft.

Es werden Versicherte und Angehörige folgender Versicherungsanstalten geimpft:

- OÖGKK
- Lehrer- Kranken- und Unfallfürsorge
- Magistratskrankenfürsorge
- Krankenfürsorge für OÖ Landesbeamte und OÖ Gemeindebeamte
- SVA der Bauern
- Betriebskrankenkasse Austria Tabak sowie
- Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft.

In der Kundenservicestelle erfolgt die Impfung ab dem vollendeten 14. Lebensjahr. Schwangere werden aus Sicherheitsgründen im Rahmen der Impfaktion der OÖGKK nicht geimpft, stillende Mütter können risikolos geimpft werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 057807273900.

Wichtig! Wichtig! Wichtig!

Im Jahr 2010 fand in Allerheiligen keine Zeckenschutzimpfung statt. Deshalb erfolgte auch keine Einladung jener Personen, die in unserer Impfliste eingetragen sind.

Bitte sehen Sie in Ihrer Impfkarte nach, ob Sie im Vorjahr eine Zeckenimpfung benötigt hätten. Wenn ja, holen Sie diese heuer nach.



Elternbildung

Zur Stärkung der Erziehungskompetenz unserer Mütter und Väter und für mehr Zufriedenheit in der Partnerschaft

Um Eltern den Zugang zu Elternbildungsveranstaltungen zu erleichtern, stellt das Familienreferat ab sofort allen Familien, die im Besitz der OÖ Familienkarte sind, Oö. Elternbildungsgutscheine im Wert

von 20 Euro zur Verfügung. Oö. Elternbildungsgutscheine werden automatisch zugesandt bei Neuantrag der OÖ Familienkarte, zum 3., 6. und 10. Geburtstag eines Kindes, das auf der OÖ Familienkarte eingetragen ist. Auf der Webseite der OÖ Familienkarte finden Sie das gesamte Angebot an Elternbildungsveranstaltungen.



Gefährliche Hochzeitsreise für Amphibien

Besonders in milden, regnerischen Frühlingsnächten treten alljährlich Kröten, Frösche und Molche die Wanderung zu ihren Laichgewässern an - eine gefährliche Hochzeitsreise, die für viele von ihnen den Tod bedeutet. Unzählige Amphibien verlieren jedes Jahr beim Versuch Straßen zu überqueren ihr Leben.



Eine der größten Amphibienwanderstrecken Oberösterreichs findet sich in Kriechbaum, Allerheiligen. Insgesamt mehrere tausend Tiere aus sechs verschiedenen Arten laichen in den Teichen auf dem Betriebsgelände der Firma Kamig, müssen aber zuvor über eine Straße gelangen.

Um den bedrohten Wanderern ein gefahrloses Querren zu ermöglichen, stellten am 25. März 2011 der Verein Kaolinum unterstützt vom Naturpark Mühlviertel, Naturschutzbund OÖ., Naturfreunde Allerheiligen, ASKÖ Allerheiligen und Freunde der Natur aus Allerheiligen und Tragwein einen Amphibienschutzzaun auf.

Ehrenamtliche Mitarbeiter kontrollierten seitdem täglich den Schutzzaun und retteten so Kröten, Frösche und Molche vor dem Straßentod.

Das Aufstellen von Amphibienschutzzäunen ist ein wirksames Mittel, doch können damit nicht alle gefährlichen Strecken erfasst werden. Wir appellieren daher an alle Autofahrer, besonders in der Umge-



bung von Teichen mit erhöhter Aufmerksamkeit zu fahren, um Erdkröten und andere Amphibien nicht sinnlos zu töten! Bis Ende April muss man mit den tierischen Wanderern auf den Straßen rechnen.

Doch den empfindlichen Tieren droht nicht nur das Überfahrenwerden. Selbst wenn sie nicht vom Reifen berührt werden, kann der Strömungsdruck der Autos auf die Fahrbahn zu schweren inneren Verletzungen führen. Schon bei einer Geschwindigkeit von 50 Stundenkilometern ist der Druck auf die weichen Amphibienkörper fast immer tödlich.

Eine verringerte Geschwindigkeit erhöht daher die Überlebenschance von Kröten, Fröschen und Molchen. Es wird daher empfohlen, an ungeschützten Amphibien-Wanderstrecken die Geschwindigkeit auf 30 Stundenkilometer zu reduzieren.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Helferinnen und Helfern für die tägliche Entleerung der Fangkübel während der Laichwanderungszeit (März/April)!

Verein Kaolinum (kaolinum@gmx.at)

Service des Tierschutzombudsmanns OÖ



Als Tierschutzombudsmann bin ich, **Mag. Dieter Deutsch**, Interessensvertreter für den Tierschutz.

Es ist meine Aufgabe im Interesse des Tierschutzes auf Missstände hinzuweisen, auf die Behebung hinzuarbeiten und nötigenfalls

Anzeige zu erstatten. Dabei arbeite ich sehr eng mit den AmtstierärztInnen zusammen, ohne als Kontroll- oder Sanktionseinrichtung zu fungieren.

Ein Mangel an Information führt unglücklicherweise immer wieder zu Fehlern im Umgang mit Tieren.

Daher ist es mir ein großes Anliegen die Menschen über die Bedürfnisse der Tiere und deren Mindestansprüche zu informieren, mit dem Ziel einen rück-

sichtsvollen Umgangs mit den Tieren auf Dauer zu erreichen.

Der Tierschutzombudsmann soll also als Anlaufstelle für alle Fragen, Beschwerden und Hinweise zum Thema Tierschutz und als wichtige Informationsquelle angesehen werden.

Sie haben die Möglichkeit mich ganz in Ihrer Nähe anzutreffen und mir Ihre Anliegen zum Thema Tierschutz persönlich vorzutragen oder mich auch einfach nur um Auskunft zum Thema Tierschutz zu fragen.

Wann: 21. Juni, ab 10:00 Uhr

Wo: BH Perg

Um die Wartezeiten für Sie möglichst kurz zu halten, wird um eine telefonische Anmeldung unter der Nummer 0732 / 77 20 14 281 gebeten.

Mag. Dieter Deutsch

Oö. Tierschutzombudsmann

Tel: 0732/7720 14 280 Fax: 0732/7720 214289

E-Mail: tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at

Stellungskundmachung 2011

Alle österreichischen Staatsbürger männlichen Geschlechtes des Geburtsjahrganges 1993 sowie alle älteren wehrpflichtigen Jahrgänge, die bisher der

Stellungspflicht noch nicht nachgekommen sind, haben sich der Stellung zu unterziehen.

Die Stellungspflichtigen haben sich am 11.05.2011 bis 07:00 Uhr am Stellungsort Linz, Amtsgebäude Garnisonstraße 36, einzufinden.



Erlebnisse in der Natur - Naturparkprogramm 2011

Kunterbunt und vielfältig zeigt sich das heurige Jahresprogramm im Naturpark Mühlviertel.

Vom Walderlebnistag im Mai, einem besonderen Mähfest im Juli, interessanten Naturschauspielprogrammen bis hin zu einem Brotkorbflechtkurs spannt sich der Bogen.

Wissenswertes über Giftpflanzen, Korbweiden, heimische Wildkräuter und vieles mehr wird an 25 Terminen geboten. Viele Programme sind für Gruppen individuell buchbar.

Für Naturparkmitglieder gibt es tolle Ermäßigungen.

Genaue Informationen zu den einzelnen Naturführungen und Veranstaltungen finden Sie im Folder - **Naturpark Programm 2011.**

Erhältlich im Naturparkbüro, Tourismusbüro, Gemeindeämtern oder auf **www.naturpark-muehlviertel.at** zum Downloaden.



Auf Entdeckungsreise im Wald

Walderlebnistag für Familien Sa, 07. Mai 2011 ab 14:00 Uhr Großdöllnerhof in Rechberg

Unser Wald ist nicht nur Wasserspeicher, Sauerstoffproduzent, Schmutzfilter, vielfältiger Lebensraum für Pflanze und Tier und Rohstofflieferant sondern auch ein wichtiger Erholungsraum für uns Menschen. Mit Spielen, Basteleien, Geschichten und Informatives rund ums Thema Wald erleben Fa-



milien einen spannenden Nachmittag. Um 17.00 Uhr wird bei der Preisverlosung auch die neue Waldbroschüre präsentiert, die kostenlos an alle teilnehmenden Familien ausgegeben wird.

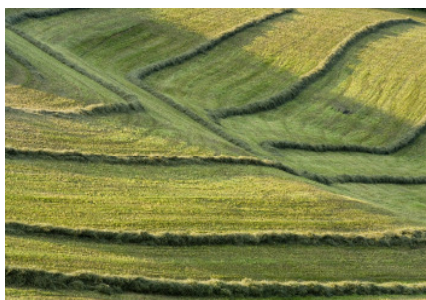
Anmeldung beim katholischen Familienverband: 0732/7610-3431 oder info-ooe@familie.at Kosten: 5,00 Euro / Familie mit der OÖ Familienkarte

Sensenmähkurs in St. Thomas am Blasenstein

**Sa, 28. Mai 2011,
08.00 - 11.00 Uhr
St. Thomas am Blasenstein**

Viele Kleinflächen (Böschungen, Feuchtfelder, ...) im Naturpark können oft nur mit der Sense gemäht werden.

Meist übernimmt diese Aufgaben die ältere Generation am Hof. Damit diese gesunde, leise und abgasfreie Bewirtschaftungstechnik auch bei den jüngeren Generationen nicht in Vergessenheit gerät, veranstalten wir einen Mähkurs.



Anmeldung bis 4. Mai 2011
im
Naturparkbüro: 07264/4655-18,
info@naturpark-muehlviertel.at

Mitzubringen: eigene Sense, gutes Schuhwerk

Fotomaterial gesucht!

Sensen mähen, Heu machen - Einst und Heute!

Wir suchen zur Vorbereitung einer Ausstellung fürs **Mähfest am So, 17. Juli 2011** alte und neue Fotos vom Heu machen, Sensen mähen ... Die Originalfotos können direkt beim zuständigen Gemeindeamt eingescannt und sofort wieder mitgenommen werden.

Sind bereits digitale Fotos vorhanden bitte mit Angabe des Fotobesitzers und Ort der Abbildung an den Naturpark schicken:

info@naturpark-muehlviertel.at

Herzlichen Dank!

Terminplaner 2011

Mai 2011

- Fr 06.05. Maiandacht, Goldhauben- u. Kopftuchgruppe, 19:30 Uhr, Schinnerl (Eder) Oberlebing 28
- Fr 06.05. FF Übung - Höhenrettung, 19:30 Uhr, Feuerwehrhaus
- Sa 07.05. SPORT-UNION Tag- u. Nachtwanderung, 17:00 Uhr, Gschwendtner (Freinschlag Walter)
- Do 12.05. FF - Funkübung, 20:00 Uhr
- So 15.05. Sonnenaufgang - Wanderung, ASKÖ, 04:30 Uhr, Fam. Lehner, Allerheiligen 82
- So 15.05. SPORT-UNION Kinderflohmarkt - Familiensonntag, 10:00 Uhr, Ortsplatz
- Sa 21.05. Seminar Familienaufstellung, Dr. Steiner, 09:00 - 18:00 Uhr, Allerheiligen 89
- So 22.05. Erstkommunion, 09:00 Uhr Wallfahrtskirche
- Sa 28.05. Frühlings Nordic-Walking, ASKÖ, 08:00 Uhr, Unterweißenbach Lagerhaus

Juni 2011

- Fr 03.06. FF Übung - Verkehrsunfall mit Erste Hilfe Schulung, 19:30 Uhr, Feuerwehrhaus
- Sa 04.06. KAOLINUM - „Countryfest“, 19:30 Uhr, ASKÖ Sportplatz Kriechbaum
- Do 09.06. FF - Funkübung, 20:00 Uhr
- Sa 18.06. SPÖ - „Weinheuriger“
- Sa 18.06. Seminar Familienaufstellung, Dr. Steiner, 09:00 - 18:00 Uhr, Allerheiligen 89
- Mi 22.06. ASKÖ - ARBÖ „Sonnwendfeuer“, 20:00 Uhr, Kriechbaum Sportplatz
- Sa 25.06. SPORT-UNION Spielefest „Fun statt Fad“, 14:00 Uhr, Baumgartner (Schoberer) Niederlebing 7
- Sa 25.06. SPORT-UNION „Sonnwendfeuer - Fun statt Fad“, 20:00 Uhr, Baumgartner (Schoberer) Niederlebing 7
- Do 30.06. ASKÖ Sektion Wandern „Grillfest“, 13:00 Uhr, Kriechbaum Sportplatz

Juli 2011

- Fr 01.07. „Schulschlussfest“, 19:00 Uhr, Volksschule
- Sa 02.07. FF-Bewerb, 11:00 Uhr, Niederlebing
- So 03.07. Marschwertung in Münzbach
- Do 07.07. FF - Funkübung, 20:00 Uhr
- Fr 15.07. bis So 17.07. ASKÖ Ferienprogramm „Kinderzeltlager“, ab 15:00 Uhr, Kriechbaum Sportplatz
- Sa 16.07. FF Schulung - Besichtigung E-Werk, Trafobrand, 13:00 Uhr, Feuerwehrhaus
- Fr 22.07. SPORT-UNION Ferienprogramm Entenrally - Schatzsuche, 14:00 Uhr, Ortsplatz Allerheiligen (gemeinsame Fahrt zum Waltersberg)
- So 24.07. SPÖ Allerheiligen - Frühschoppen mit der Knappenkapelle, 10:30 Uhr, GH Lugmayr

August 2011

- Sa 20.08. SPORT-UNION Ferienprogramm Tischtennis - Schnupperkurs, 14:00 Uhr, Turnsaal
- Sa 20.08. und So 21.08. Musikverein Allerheiligen, Musikerausflug

- So 28.08. FF „Jubiläumsfeier - 100 Jahre Feuerwehr“, 08:30 Uhr, Feuerwehrhaus

September 2011

- Do 08.09. FF Funkübung - Sternfahrt, 19:00 Uhr
- Sa 10.09. FF Nassübung, 13:00 Uhr, Feuerwehrhaus
- Sa 10.09. ASKÖ Damen Völkerballturnier, 14:00 Uhr, Sportplatz Kriechbaum
- Sa 10.09. SPORT-UNION Preiskegeln - Tischtennis, 19:00 Uhr
- Fr 16.09. FF Geräte reinigen, 19:30 Uhr, Feuerwehrhaus
- Sa 17.09. Herbst Nordic-Walking, ASKÖ, 09:30 Uhr, St. Pankratz (Wilderermuseum)
- So 18.09. SPORT-UNION Rad- u. Rollerskatertour, 13:00 Uhr

Oktober 2011

- Do 06.10. FF - Funkübung Schulung, 19:00 Uhr
- Fr 07.10. FF - Kameradschaftsabend Festabschluss, 19:30 Uhr, Feuerwehrhaus
- Mi 26.10. ASKÖ Wandertag und Fitlauf, 09:00 Uhr, Sportplatz Kriechbaum

November 2011

- Fr 04.11. FF LF-Schulung, 19:30 Uhr, Feuerwehrhaus
- Do 10.11. FF - Funkübung Schulung, 19:00 Uhr
- Sa 19.11. SPORT-UNION Tischtennis Orts- u. Vereinsmeisterschaft, Turnsaal
- So 27.11. Adventmarkt

Dezember 2011

- Do 01.12. FF - Funkübung Schulung, 19:00 Uhr
- Fr 02.12. FF Schulung - Löschtechniken von brennbaren Stoffen, 19:30 Uhr, Feuerwehrhaus
- Mi 21.12. Weihnachtsfeier der Volksschule
- Mo 26.12. FF - Vollversammlung, GH Lugmayr
- Do 29.12. ASKÖ Jahresausklang - Sektion Wandern, 13:00 Uhr, Sportplatz Kriechbaum
- Sa 31.12. Silvesterwanderung ASKÖ, 10:00 Uhr, Windhaag bei Freistadt (Pieberschlag)



Ferienaktion



Die OÖ. Landlerhilfe organisiert seit einigen Jahren Ferienaktionen für Kinder aus den Landlerdörfern rund um Hermannstadt, Oberwischau und aus dem Theresienthal in der Ukraine. Viele schöne Freundschaften zwischen Familien aus Oberösterreich und den Gastkindern sind durch diese Ferienaktionen entstanden.

Für 08. bis 29. Juli 2011 werden wieder Gastfamilien gesucht, die Kinder von ca. 8 - 14 Jahren oder eine der 5 Begleitpersonen aufnehmen möchten. Alle Teilnehmer sprechen entweder Deutsch als Muttersprache od. lernen in der Schule Deutsch, sodass sie sich in den Familien verständigen können.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
0732/605020 od. sabine.moser@landlerhilfe.at
www.landlerhilfe.at